



Network 41 vernetzt Touristen in Basel

Das Netzwerk ist in seiner Technologie und Grösse einzigartig in der Schweiz. «Guest WiFi Basel» heisst der neuste Wurf von Network 41 – ein Projekt von Basel Tourismus, das neue Massstäbe setzt.

«Wir haben dieses Projekt von A bis Z umgesetzt: Vom Konzept bis zur Montage der WLAN-Sender und den Anschluss ans Datennetz des Energieversorgers iwv», erklärt Ruben Gomez, Projektkoordinator bei Network 41. Auftraggeber des Projekts «Guest WiFi Basel» ist Basel Tourismus. Der Tourismusverein suchte für seine Hotelgäste am Rhein einen neuen, innovativen Mehrwert und fand die Lösung zusammen mit den Spezialisten von Network 41. Ein spezielles WiFi-Netz, nur für Hotelgäste in Basel, soll die Benutzer zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt führen. Doch das ist längst nicht alles: Bei den rund 20 Basler Hotspots, wie dem Tinguely Brunnen, dem Rathaus oder dem Messeplatz, erhalten die eingeloggten Touristen ortsspezifische Informationen und Dienstleistungen. «Location-based Services» heisst das

im Fachchargon. Um das neue Tourismusnetzwerk benutzen zu können, erhalten die Hotelgäste beim Bezahlen der Gasttaxe einen entsprechenden Flyer mit Passwort und Benutzerinformationen.

Bevor etwas schief läuft, hat Network 41 das Problem registriert und behoben.

Seit rund einem Jahr baut Ruben Gomez und sein Team das Basler Netzwerk auf. Laufend kommen neue Standorte hinzu mit dem Ziel, bis Ende 2017 alle geplanten Hotspots eingerichtet zu haben. «Die grösste Herausforderung dabei sind die denkmalgeschützten Gebäude.

Hier sind für die Montage der WLAN-Sender spezielle Anpassungen nötig», erzählt der Projektleiter. Natürlich müssen die Sender auch regelmässig gewartet und überwacht werden. Dafür hat Network 41 ein «Monitoring System» eingerichtet, das bereits bei den ersten Anzeichen eines Fehlers Alarm schlägt, damit die Techniker rechtzeitig ausrücken können, um die Probleme vor Ort zu beheben.

BASEL SOLL ERST DER ANFANG SEIN

Sobald das «Guest WiFi Basel» fertig aufgebaut ist, sind bereits nächste Hotspots in Basel geplant: Basel Tourismus möchte die Hotels noch näher ins Netzwerk einbinden.

Der Hotelgast ist dann permanent vernetzt und erhält bereits im Zimmer wichtige Informationen über die Stadt. «Die Offenheit und Innovationsfreudigkeit der Basler haben uns sehr beeindruckt», schwärmt Ruben Gomez. Natürlich hat sich mittlerweile die Kunde des Tourismusnetzwerks in Basel auch in andere Schweizer Städte verbreitet. So überrascht es nicht, dass bereits weitere Städte mit Network 41 Kontakt aufgenommen haben, um ähnliche Lösungen umzusetzen.



RUBEN GOMEZ – PROJEKTKOORDINATOR NETWORK 41
LEITUNG PROJEKT «GUEST WIFI BASEL»

«Das Spezielle an unserem WiFi-System in Basel sind die zusätzlichen Location-based Services. Diese standortbezogenen Dienste ermöglichen es, den Touristen ortsspezifische Informationen und Dienstleistungen anzubieten. Das System erkennt nämlich immer genau den Ort, an dem sich die Benutzer des Netzwerks befinden.»